

# Anonymität

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 23. November 2003 18:55**

Hallo Ratte,

ich oute mich mal als gnadenloser Optimist:

1. glaube ich nicht, dass sich besonders viele FLs/Direxe die Zeit nehmen, auf einem solchen Forum herumzustöbern
2. Die, die es tun, haben vielleicht ein wenig Erfahrung mit sowas, und sind sich bewusst, dass es hier um ein anonymes Ventil für Frage, Sorgen, Ängste und Freuden geht, wo frei nach Schnüss geschwätzt wird (wenn ich ein Briefchen meiner SuS, in dem ich irgendwie kommentiert werde, fände, müsste es schon sehr besorgniserregend sein, bevor ich das publik machen würde - und dann würde ich als allererstes mich und die SuS fragen, wie's denn wohl zu der negativen Einstellung kommt).
3. lohnt sich die Paranoia eh nicht, denn Stellen gibt's sowieso keine. Nein, das mein ich nicht, aber ich glaube schon, dass man sich vor Sorgen zu verrückt machen kann. Theoretisch haben auch die Leute, die uns ausbilden, eine gewisse Lebenserfahrung. Und bis jetzt hab ich hier noch keine Tiraden gesehen, die über das, was in unserer Situation normal ist, hinausgehen.
4. Und wenn sich dann wirklich mal jemand so auf den Schlips getreten fühlt, dass er eine Party draus machen möchte, soll er/ sie's mir sagen. Die solln nur kommen, die Normannen!

Wirklich mit anderen SOrgen beschäftigt,  
w.